

Suche nach Brandstifter

Gefährlicher Brand in einem dreistöckigen Wohnhaus in Althofen. Über 100 Bewohner in Wohnungen „gefangen“. Polizei hat noch keine heiße Spur zu Täter.

CLAUDIA BEER-ODEBRECHT

Ich bin munter geworden, weil es im Keller plötzlich so einen Krawall gegeben hat“, sagt Werner Makoru. „Ich habe geglaubt, da zerschlägt jemand Möbel.“ Im Stiegenhaus kam ihm bereits dichter Rauch entgegen. Sofort rannte Makoru ins Freie und schlug Alarm. „Ich hatte da nur eine Unterhose an“, sagt er. Später reichte man ihm durch ein Fenster eine Hose ...

Gestern, knapp vor 2 Uhr früh: Brandalarm in einem dreigeschossigen Mehrparteienhaus (im ehemaligen „Ledigenheim“) in Althofen. Das Feuer breitete sich rasch aus. Dichter Rauch drang in das gesamte Stiegen-

haus. „Wir haben zuerst gedacht, es sei ein Wohnungsbrand“, sagt Johann Delsnig, Kommandant der Freiwilligen Feuerwehr Althofen. „Als wir eintrafen, kam aus einem Fenster im ersten Stock Rauch und ein Mann saß auf der Fensterbank.“ Doch bald war klar: Der Brandort lag im Keller. Und der Mann hatte „nur“ die Tür seiner Wohnung geöffnet. Eine Evakuierung der mehr als 100 Bewohner über das Stiegenhaus war nicht mehr möglich. „Wir haben sofort alle aufgefordert, in ihren Wohnungen zu bleiben“, sagt Delsnig. „Einige Bewohner mussten wir erst wecken.“ Mehrere Bewohner reagierten panisch und wollten aus dem Fenster springen. Vier Men-



Fotoserie
Mehr Bilder von den Aufräumarbeiten

www.kleinezeitung.at/kaernten

Elektriker Hermann Gänser beseitigt am Brandort den Schutt, um die Kabel erneuern zu können
WEICHSELBRAUN (3)



„Ich bin munter geworden, weil es im Keller Krawall gab.“

Werner Makoru

schen wurden mit Verdacht auf Rauchgasvergiftung ins Krankenhaus gebracht. Drei konnten gestern bereits entlassen werden. Den Feuerwehrmännern von Althofen, Guttaring und Kappel gelang es, den Brand rasch unter Kontrolle zu bringen.

Laut Polizei hatte ein Brandstifter im Keller Feuer gelegt. Er hatte eine Matratze mit Holzrah-

men und einen Polster angezündet. Ob fahrlässig oder gezielt, ist unklar. Die Suche nach dem Täter verlief bislang ergebnislos.

Gestern war man im Wohnhaus mit den Aufräum- und Reparaturarbeiten beschäftigt. Durch den Brand wurde unter anderem die Hauptstromleitung beschädigt. Die Höhe des Gesamtschadens ist noch unklar.



Reparaturarbeiten nach dem nächtlichen Brand

KÄRNTEN AKTUELL

Kupferkabel gestohlen

KLAGENFURT. Unbekannte Täter stahlen zwischen vergangenem Samstag und gestern, Dienstag, drei Tonnen Kupferkabel aus der Lagerhalle eines Unternehmens in Klagenfurt. Der Gesamtwert beträgt laut Polizei etwa 15.000 Euro. Die Lagerhalle war mit einem Vorhängeschloss gesichert, das von den Tätern vermutlich mit einem Bolzenschneider geknackt wurde. Von den Dieben fehlt jede Spur.

Gegen Brücke geprallt

LIEBENFELS. Ein Deutscher (44) prallte gestern bei Liebenfels mit seinem Kleintransporter gegen ein Brückengeländer. Er wurde bei dem Unfall schwer verletzt.
KK/CHRISTOPHORUS 11



Theaterkostüme gestohlen

SPITTAL. Über die Feiertage durchwühlten unbekannte Täter Requisiten und Kostüme aus dem Theaterfundus der Komödienspiele Porcia in Spittal. Sie stahlen in der Folge Kostüme und Herrenbekleidung im Wert von mindestens 2000 Euro. Die genaue Schadenshöhe ist vorerst noch nicht bekannt. Die Polizei bittet die Bevölkerung um Hinweise unter der Telefonnummer 059 133/22200.

Schmerzensgeld für Opfer-Familie

KLAGENFURT. Der Familie des getöteten serbischen Lkw-Lenkers wurde im Strafprozess gegen jenen Zimmermeister, der seine Tochter (11) mit dem Unfall-Pkw fahren ließ, Teilschmerzensgeld in Höhe von 500 Euro zugesprochen. Die Frage nach dem Verschulden ist geklärt. Strittig ist jetzt nur noch die Höhe der zivilrechtlichen Ansprüche.

Erlagscheingebühr ist ungesetzlich

KLAGENFURT. Zahlscheingebühren sind seit Ende 2009 gesetzlich untersagt. Trotzdem gibt es noch Firmen, die eine solche fordern. Erst recht, wenn ihre Kunden eine Abbuchung von ihrem Konto verweigern. Die Arbeiterkammer rät, die Belege für eine Rückforderung (den Musterbrief gibt es auf der AK-Homepage) aufzubewahren.

ANZEIGE

**Die Sommersaison ist eröffnet:
Sonn- und Feiertags von 8-13 und 15-18 Uhr geöffnet**



Vom 1. Mai bis 25. September in folgenden Filialen:

- AFRITZ, Millstätter Bundesstr. 103
- ARNOLDSTEIN, Kärntner Straße 71
- BAD KLEINKIRCHHEIM, Dorfstr. 44
- BODENSDORF, Bundesstraße 38
- EBERNDORF, Eisenkappelstraße 1
- EGG/FAAKER SEE, Seeuferstraße 5
- GMÜND, Holzratte 18
- KLAGENFURT, Wörthersee Süduferstr.
- KÖTSCHACH, Hauptstraße 390
- KRUMPENDORF, Hauptstraße 221
- MALLNITZ, Stappitz 159
- MILLSTATT, Aribonenstraße 281
- PATERGASSEN, Bundesstraße
- PÖRTSCHACH, Hauptstraße 202
- REIFNITZ, Keutschacher Landesstr. 1
- SCHIEFLING, Nr. 28
- SEEBODEN, Hauptstraße 125
- ST. KANZIAN, Klopeiner Straße 24
- VELDEN, Gendarmerieplatz 3
- VILLACH-TREFFEN, Seespitz 60

BILLA

BILLA Klagenfurt, Hauptbahnhof, täglich, inkl. Sonn- und Feiertags von 6 bis 21 Uhr geöffnet!

sagt der Hausverstand.

Tag der offenen Gärtnerei:
30. April
Gewusst wo Die Kärntner Gärtner
Blume 2011: „Sonnendirndl“
Da blüht Ihnen was! www.die-kaerntner-gaertner.at